

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 1

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Bezeichnung / Handelsname:** Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

**REACH Registrierungsnummer:** nicht registrierungspflichtig

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**

Raumduft

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant:** HWR-CHEMIE GmbH  
Moosfeldstraße 7  
82275 Emmering

**Telefon:** 08141 / 51030

**Telefax:** 08141 / 510355

**E-Mail (allgemein):** info@hwr-chemie.de

**E-Mail (sachkundige Person):** infoSDB@hwr-chemie.de

**Auskunft gebender Bereich:** Labor

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer Deutschland:** 08141 / 51030 (nur zu Bürozeiten besetzt)

**Notrufnummer Österreich:** 0043 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Aerosol 1, H222, H229; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336;  
Aquatic Chronic 3, H412

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Signalwort:** Gefahr.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 2

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

D-Limonen, 2-Propanol

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.  
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Duftstoffen, Alkoholen und Treibmitteln.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

50 - < 75 % Isobutan, EG 200-857-2, CAS 75-28-5, Flam. Gas 1, Press. Gas, H220, H280  
10 - < 20 % Ethanol, EG 200-578-6, CAS 64-17-5, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, H225, H319  
10 - < 20 % Propan, EG 200-827-9, CAS 74-98-6, Flam. Gas 1, Press. Gas, H220, H280  
5 - < 10 % 2-Propanol, EG 200-661-7, CAS 67-63-0, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, H225, H319, H336  
1 - < 5 % n-Butan, EG 203-448-7, CAS 106-97-8, Flam. Gas 1, Press. Gas, H220, H280  
1 - < 2,5 % D-Limonen, EG 227-813-5, CAS 5989-27-5, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, H226, H304, H315, H317, H410  
0,1 - < 1 % p-Menth-1-en-8-ol, EG 202-680-6, CAS 98-55-5, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, H315, H319  
0,1 - < 1 % Linalool, EG 201-134-4, CAS 78-70-6, Skin Irrit. 2, H315  
0,1 - < 1 % Citral, EG 226-394-6, CAS 5392-40-5, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, H315, H317  
< 0,1 % Citronellol, EG 203-375-0, CAS 106-22-9, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, H319, H317, H315  
< 0,1 % Geraniol, EG 203-377-1, CAS 106-24-1, Skin Sens. 1, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, H317, H318, H315  
< 0,1 % Geranylacetat, EG 203-341-5, CAS 105-87-3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3, H315, H317, H412

#### Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 3

### ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen, verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.
- Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen. Nach schwerwiegender Einwirkung sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** entfällt

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel, Kopfschmerz. Augenkontakt kann zu Rötung, Tränenfluss und Schmerzen führen. Verschlucken kann zu Magenschmerzen oder Übelkeit führen. Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl / Alkoholbeständiger Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle: Bildung giftiger Gase möglich.  
Im Brandfall entstehen Kohlenoxide. Berstgefahr bei Überhitzung!

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen u. in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 4

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sicherheitsmaßnahmen in Abschnitt 8 und Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht über 50 °C erwärmen, nicht in die Augen sprühen.

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden oder für lokale Absaugung sorgen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

- Nach Gebrauch die Hände waschen.

- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl und dunkel lagern.

Unter Verschluss aufbewahren. Lagerklasse 2B

Zusammenlagerungsverbote und -beschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Produktinformationsblatt.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 5

### Arbeitsplatzgrenzwerte nach TRGS 900

Stoffname: Ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung und Überschreitungsfaktor: 4 (II)

Bemerkungen: DFG, Y

Stoffname: Propan-2-ol

Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung und Überschreitungsfaktor: 2 (II)

Bemerkungen: DFG, Y

Stoffname: Butan

Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung und Überschreitungsfaktor: 4 (II)

Bemerkungen: DFG

Stoffname: Isobutan

Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung und Überschreitungsfaktor: 4 (II)

Bemerkungen: DFG

Stoffname: Propan

Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung und Überschreitungsfaktor: 4 (II)

Bemerkungen: DFG

### Biologische Grenzwerte nach TRGS 903

Stoffname: Propan-2-ol

Parameter: Aceton

Biologischer Grenzwert: 25 mg/l / 25 mg/l

Untersuchungsmaterial und Probeentnahmezeitpunkt: B b / U b

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** nicht erforderlich

**Handschutz:** nicht erforderlich

**Augenschutz:** nicht erforderlich

**Körperschutz:** nicht erforderlich

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 6

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	parfümiert
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert (unverdünnt):</b>	nicht anwendbar
<b>Gefrierpunkt (°C):</b>	< 0
<b>Siedepunkt / Siedebereich (°C):</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt (°C):</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht anwendbar
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck (hPa):</b>	3600
<b>Dampfdichte:</b>	> 1
<b>relative Dichte (20 °C):</b>	ca. 0,62
<b>Löslichkeit(en):</b>	mit Wasser mischbar
<b>Verteilungskoeffizient (KOW):</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstzersetzungs-temperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungs-temperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität, dynamisch (mPas):</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität, kinematisch (mm<sup>2</sup>/s):</b>	nicht bestimmt
<b>explosive Eigenschaften:</b>	Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
<b>oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend

#### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine besondere Reaktivität zu erwarten.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, direkte Sonneneinstrahlung und elektrostatische Entladungen und Funken vermeiden.  
Informationen zu Handhabung und Lagerung in Abschnitt 7 beachten.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 7

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht anwendbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Geringe Toxizität. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung / -reizung

Das Gemisch wurde als Augenreizend eingestuft.

#### Sensibilisierende Wirkung

Sensibilisierend durch Hautkontakt.

#### CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch eingestuft sind.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition eingestuft sind.

#### Aspirationsgefahr

Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann Schwindelgefühl, Benommenheit, Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 55 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 31 mg/l. Enthält < 1 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht anwendbar.

## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 8

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Gefährlicher Abfall nach §3 Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

#### Verpackung

##### Ungereinigte Verpackung

Gefährlicher Abfall nach §3 Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen. Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR / RID:

Druckgaspackung, entzündbar

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

Aerosols

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

2 (5F)

### 14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht eingestuft.



## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 9

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 – 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code entfällt**

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)  
VOC-Gehalt: 581 g/l

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Überarbeitete Abschnitte: 2, 7 - 16

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gem. VO (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Gas 1, H220 = Entzündbare Gase, Kategorie 1, Extrem entzündbares Gas.

Aerosol 1, H222 = Aerosole, Kategorie 1, Extrem entzündbares Aerosol.

Flam. Liq 2, H225 = Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Flam. Liq 3, H226 = Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Aerosol 3, H229 = Aerosole, Kategorie 3, Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Press. Gas, H280 = Gase unter Druck, Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Skin Irrit. 2, H315 = Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1A/B, H317 = Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A/B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Dam. 1, H318 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Eye Irrit. 2, H319 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2, Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3, H336 = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 1, H410 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1, Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 3, H412 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/2235

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2016/1179

Alle Angaben wurden, soweit vorhanden, den Sicherheitsdatenblättern von Vorlieferanten entnommen.

Fehlende Daten wurden der Stoffdatenbank GESTIS des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung oder der Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) entnommen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## Art. 8N0610, CITRUS TINGLE

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 04.03.2020

Druckdatum: 04.03.2020

Seite: 10

### Legende

ABEK	Filterbezeichnung
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ATE mix	Acute Toxicity Estimates, Schätzwert Akuter Toxizität für Gemische
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BGW	Biologischer Grenzwert
Butyl	Butylkautschuk
CAS(-Nr.)	(Registrierungsnummer des) Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CMR	Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität
CR	Chloropren Kautschuk
EC50	mittlere effektive Konzentration
EG(-Nr.)	(Registrierungsnummer der) Europäische(n) Gemeinschaft
ErC50	mittlere effektive Konzentration, bei der eine Inhibition des Wachstums von Pflanzen oder Algen auftritt
FIFRA	Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act
FKM	Fluorkarbon-Kautschuk
GISCODE	Kennzeichnungssystem der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC-Code)
ICAO-TI	Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
LC50	Konzentration, bei welcher 50% der Versuchstiere innerhalb eines definierten Zeitraums sterben
LD50	Dosis, bei welcher 50% der Versuchstiere sterben
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NBR	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
NOEC	No Observed Effect Concentration
NOEL	No Observed Effect Level
NR	Naturkautschuk
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch
PET	Polyethylenterephthalat
PTFE	Polytetrafluorethylen
PVC	Polyvinylchlorid
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID	Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses (deutsch: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
US-EPA	United States Environmental Protection Agency
VOC	Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr Persistent, sehr Bioakkumulierend
WGK	Wassergefährdungsklasse

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.